

## Inventarliste

Zum Anhänger und zur Hüpfburg gehören folgende Gegenstände:

Bitte überprüfen Sie **vor der Rückgabe**, ob alle Gegenstände vorhanden sind!

- Fahrzeugschein
- 1 Sperrstange
- 1 Transportwagen mit Hüpfburg
- 2 blaue Schnallenbänder (zur Befestigung des Transportwagens)
- 1 gelbes Schnallenband (Halterung für aufgerollte Hüpfburg) 1
- Unterlegplane
- 5 Fallschutzmatten (3 große, 2 kleine)
- 1 Gebläse
- 6 Erdanker

Inhalt des Anhängers:



(Erdanker fehlen auf dem Bild, sind aber im Anhänger vorhanden)

## Aufbauanleitung (mind. 4 erwachsene Personen erforderlich)

1. Beim Außenbetrieb ist sicherzustellen, dass die **Windverhältnisse** den Betrieb des Objektes zulassen. Bei starkem Wind (ca. ab Windstärke 5, ca. 38 km/h), darf das Objekt nicht betrieben werden. Als Anhaltspunkt zur Kontrolle kann ein Baum dienen. Ab Windstärke 5 bewegen sich kleine Bäume im Wind. Somit ist die Windstärke leicht zu kontrollieren. Beachten Sie, dass Windzustände während des Tages schwanken können und dass Windböen die max. Windgeschwindigkeit kurzfristig übersteigen können. Beobachten Sie während der Betriebszeit fortwährend die Windgeschwindigkeit.
  
2. **Abstände einhalten**
  - Zu Wänden und Gegenständen muss in aufgeblasenem Zustand ein Mindestabstand von 1,80 Metern eingehalten werden. Von dieser Regel darf abgewichen werden, wenn ein Spielgerät mit aufgeblasenen Wänden unmittelbar an einer oder mehreren festen Wänden aufgestellt wird. In diesem Fall müssen die Wände 2,00 m höher sein als die höchste Plattform. Durch diesen Ausnahmefall dürfen keine zusätzlichen Gefährdungen entstehen.
  - Die Vorderseite (Eingang) muss mindestens einen Abstand von 3,50 - 4,00 Metern zu Wänden und Gegenständen halten.
  - Die Aufstellung des Gebläses muss immer mit einem Abstand von mindestens 1,20 m von den Wandseiten und mindestens 2,50 m von offenen Seiten der Hüpfburg oder des aufblasbaren Spielgerätes erfolgen. Das Gebläse, einschließlich Verkabelung und etwaiger Regeleinrichtungen, darf für die Öffentlichkeit nicht leicht zugänglich sein.
  - Im Außenbereich ist zusätzlich auf einen angemessenen Abstand zu Oberleitungen oder anderen möglichen Gefährdungen wie zum Beispiel Äste zu achten.
  - Bei öffentlichen bzw. Großveranstaltungen sollte immer eine Absperrung um das Objekt aufgebaut werden. Damit soll der Zutritt zum Objekt gesteuert werden, so dass nicht zu viele Kinder unkontrolliert und gleichzeitig in das Objekt gelangen.
  
3. **Aufstellfläche auf spitze Gegenstände prüfen.** Unter oder an dem Objekt dürfen sich keine scharfkantigen, scheuernden oder rauen Gegenstände oder Oberflächen befinden
  
4. Anhänger in der Nähe zum Aufstellplatz platzieren. Um ein Umkippen des Anhängers zu vermeiden, **Seitenstützen des Anhängers herunterlassen!**



5. **Anhängerklappe vorsichtig öffnen.**  
Sperrstange durch Zusammendrücken aus der Verankerung nehmen.



6. **Mit 2 Personen den Transportwagen mit Hüpfburg langsam herausrollen. NICHT ohne Hilfe herunterrollen lassen, sondern mit Gegengewicht arbeiten -> hohes Gewicht!**  
**Hinweis:** Die Räder des Transportwagens sind **nicht lenkbar!**



7. **Unterlegplane ausbreiten.** Achten Sie auf eine waagerechte Standfläche mit maximal 5% Gefälle. Fluchtwege oder Feuerlöscheinrichtungen dürfen durch das Objekt nicht versperrt werden!

8. **Transportwagen mit Hüpfburg mittig** auf die Unterlegplane stellen.



9. Blaue **Spanngurte** des Transportwagens per Drücken **öffnen** und zur Seite legen.  
**Achtung: Seitenteile festhalten** und herunterlassen!



10. Hüpfburg seitlich **auf die Unterlegplane herunterrollen**. Die Seitenwände des Transportwagens mit den Spanngurten hochklappen. Den **Transportwagen zugeklappt wieder im Anhänger** verstauen. **NICHT ALS SPIELZEUG VERWENDEN!!!**



11. **Schnallen** von der Schutzhülle der Hüpfburg **lösen und ausklappen**. Hüpfburg herunterrollen, sodass sie **mittig** auf der Unterlegplane liegt.

**Schutzhülle entfernen!** Schutzhülle darf nicht unter der Hüpfburg liegen bleiben, da scharfkantige Schnallen, (siehe Punkt 2). **Schutzhülle im Anhänger** verstauen.



12. Gelbes **Schnallenband entfernen** und **Hüpfburg ausrollen**, sodass diese **genau auf der Unterlegplane** liegt.



13. **Luftauslässe** an der rechten und linken Seite **zusammenfalten und fest verschließen**, damit keine Luft austreten kann.



14. **Luftzufüllschlauch über das Gebläserohr stülpen** und mit dem Schnallenband **festmachen**. Überprüfen Sie, ob der Luftzufüllschlauch fest verschlossen ist. Erst dann darf das Gebläse gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass der **Schlauch zum Aufblasen nicht geknickt** sein darf.



Das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose anschließen. Während des gesamten Hüpfburgbetriebs das Gebläse laufen lassen.

**Achtung: Kabeltrommel immer komplett abrollen**, sonst besteht die Gefahr der Überhitzung!

15. Hüpfburg ist in kürzester Zeit aufgeblasen. **Soweit möglich**, die Hüpfburg rund um **mit den Erdankern** an den dafür **vorgesehenen Ösen sichern**. Prüfen Sie dabei, ob die Befestigungsösen in einwandfreiem Zustand sind.



16. **Fallschutzmatten** rund um den Eingang legen und mit dem **Klettverschluss** verbinden. (Klettverschluss muss nach unten zeigen). Doppelte Matten waagerecht vor den Eingang, einzelne jeweils rechts und links neben dem Eingang.



17. Hüpfburg ist **fertig** aufgebaut. Zum Abschluss die **Checkliste durchgehen** und die **Regeln zur Nutzung** beachten.

Schutzhülle, Transportwagen, etc. während des Spielbetriebes im Anhänger verstauen und abschließen!

## Checkliste vor jeder Inbetriebnahme

Sollten Mängel festgestellt werden, darf die Hüpfburg nicht zur Benutzung freigegeben werden.

- 1. Der Aufstellungsort ist geeignet und die Hüpfburg steht sicher.
- 2. Die Verankerungen sind sicher befestigt und an der richtigen Stelle.
- 3. Zubehör befindet sich an den richtigen Stellen (z.B. Fallschutzmatten).
- 4. Gewebe und Nähte weisen keine wesentlichen Löcher oder Risse auf.
- 5. Das Gebläse ist funktionstüchtig und richtig angeschlossen.
- 6. Es liegen keine elektrischen Teile frei oder weisen Beschädigungen auf.
- 7. Stecker, Fassungen, Schalter usw. weisen keine Beschädigungen auf.
- 8. Die Hüpfburg ist prall mit Luft gefüllt (der Luftdruck reicht aus).
- 9. Der Anschluss Schlauch zwischen Hüpfburg und Gebläse ist fest verbunden.
- 10. Das Gebläse ist an der richtigen Position und alle Schutzgitter sind intakt.
- 11. Die Aufsicht hat die Betriebsanleitung erhalten und zur Kenntnis genommen.

Bei offenen Fragen oder technischen Mängeln besteht die Möglichkeit, die Feuerwehr Bocholt unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Feuerwehr Tel.: 02871/21030

## Abbauanleitung

(mind. 4 erwachsene Personen erforderlich, im besten Fall diejenigen vom Aufbau)

1. Überprüfen, ob **Fremdkörper** (Kleidungsstücke, etc.) auf der Hüpfburg sind und **ggfs. entfernen**.
2. **Erdanker und Fallschutzmatten** im vorgesehenen Fach **im Anhänger** verstauen (Große nach hinten, Kleine nach vorne).
3. Luft aus der Hüpfburg lassen. Dazu die **Hüpfburg vom Gebläse trennen** und **die Luftauslässe** an der **rechten und linken Seite öffnen**.
4. **Gebläse im Anhänger** verstauen.
5. Jetzt die Hüpfburg so **schmal zusammenfalten** – am besten mit 4-6 Helfern - und **möglichst viel Luft rauspressen!** (So, dass diese wieder in die Schutzhülle und auf den Transportwagen in den Anhänger passt.) Dann **zu einer Rolle zusammenrollen**.  
**Je mehr Luft noch in der Hüpfburg ist umso dicker wird die Rolle, es lohnt sich also gleich beim 1. Mal die Luft richtig rauszudrücken um sich einen 2. Anlauf zu sparen.**
6. Anschließend mit dem **gelben Gurtband** die Hüpfburgrolle **zusammenbinden**.
7. Die Rolle **auf die Schutzhülle** rollen und **verschließen**.
8. Die Hüpfburg mit Schutzhülle **auf den Transportwagen rollen** und mit den **2 blauen Spanngurten** die **Seitenwände** mit Hüpfburg **verschließen**.
9. **Unterlegplane** vom groben **Schmutz befreien, zusammenfalten und im Anhänger** verstauen.
10. **Transportwagen** mit Hüpfburg zum Schluss **in den Anhänger** schieben.  
**Achtung:** Anhänger am besten so platzieren, dass der **Transportwagen geradeaus** in den **Anhänger** geschoben werden kann, **da keine Lenkung möglich!**)
11. **Sperrstange vor dem Transportwagen** in die dafür vorgesehene Vorrichtung **verankern**, damit der Transportwagen im Anhänger gesichert ist und nicht vor und zurückrollen kann.
12. Anhängerklappe mit den 2 Schlössern **verschließen**. Fertig für die Rückgabe!

**INFO:** Sollte die Hüpfburg nass geworden sein, Beschädigungen aufweisen, oder etwas von der Bestandsliste fehlen, bitte die Info direkt bei Rückgabe an die Feuerwehr weiterleiten!!!